



Zwei neue Handschuhmodelle hat der Hersteller Roeckl vor kurzem präsentiert. Dabei handelt es sich zum einen um die Handschuh Marbach, der im Freeridebereich Träger finden soll. Des Weiteren hat der Sportartikelhersteller auch einen Handschuh für Retrofans im Peto, den Brusio.

Laut Hersteller soll sich der Offroadhandschuh Marbach optimal für den Freerideeinsatz eignen. Er vereine optimalen Schutz und maximale Taktilität, sodass man auch bei groben Fahreinsätzen feinfühlig auf dem Rad agieren könne. Die Oberhand setzt sich aus verschiedenen Materialien zusammen, so besteht diese aus Airprene 2,0 und Twill Span. Zum Schutz der Knöchel und Finger verwebt Roeckl im Handschuh Softprotektoren. Die Innenhand besteht aus dem Kunstleder DURADERO und im Sturzfall sollen Kevlar-Patches an den empfindlichen Stellen der Innenhand für noch mehr Schutz sorgen. Um leichter um den Lenker zu greifen, krümmt Roeckl die Finger des Handschuhs vor. Maximalen Komfort biete der Marbach durch den Oberhandriegel, der festen Sitz garantieren soll, Soft-wipe Daumen und die Silikonisierungen von Zeige- und Mittelfinger, so Roeckl weiter.



Für Leute die sich gerne an alte Fahrradzeiten erinnern und diese Zeiten wieder aufleben lassen möchten, könnte der Brusio im Retro-Style interessant sein. Bei diesem Modell steht ganz klar der Look im Vordergrund und so empfiehlt der Hersteller diesen Handschuh auch nur beim Cruisen durch die Stadt zu tragen, da er dort die nötige Aufmerksamkeit bekommt, die ihm gebührt.

Die Brusio ist aus dem Kunstleder Suprema gefertigt, welches keine aufwändige Lederpflege benötigt und in der Maschine waschbar ist. Der Brusio ist weiter mit Funktionen wie Flex-FOAM Polsterung, COMFORT-INNOVATION und einer Ausziehhilfe ausgestattet.





Roeckl bringt neuen Grip an den Lenker

